Folgen Sie uns auf Social Media!

TRADER

OPTIONSSCHEIN

Der Börseninformationsdienst für professionelle Handelsstrategien mit Derivaten
Frankfurt ▪ London ▪ Paris ▪ Madrid ▪ Mailand ▪ Zürich

Nr. 21 vom 15. Mai 2023
Erscheinungsweise: wöchentlich
23. Jahrgang

Liebe Leserinnen und Leser,

stehen die USA kurz vor einer Mega-Pleite? Nun, davon gehe ich nun wirklich nicht aus - doch die Diskussion nimmt zunehmend an Fahrt auf!

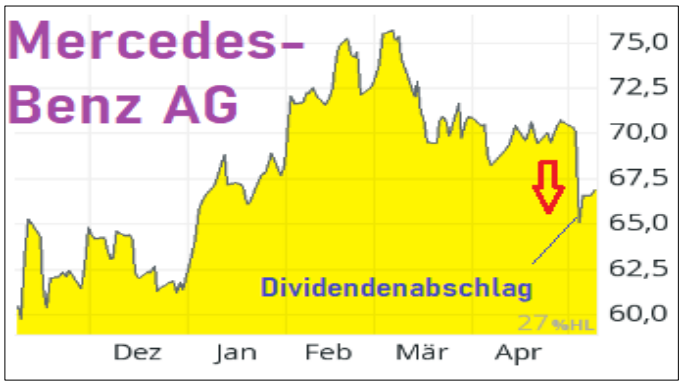
Zumindest die großen institutionellen Investoren agieren auffällig zurückhaltend. Ein Grund, verängstigt zu agieren? Nicht unbedingt! Die Indizes zumindest präsentieren sich mir in einer extrem starken Position - darauf sollte sich aufbauen lassen! Natürlich sind die Börsen keine Selbstläufer; das ist uns natürlich allen klar - aber was wäre die Börse ohne die gewisse Prise Risiko?

Zurück zu den Hard Facts: Die Diskussionen um den Schuldendeckel in den USA nehmen zunehmend Fahrt auf. Eine Anhebung der Schuldenobergrenze steht für mein Team und mich außer Frage. Es geht hier lediglich um den Zeitpunkt und die immer wieder daran geknüpfte Frage eines Shutdowns. Rückblick: Seit 1960 hat der US-Kongress 78 (!) mal gehandelt und die Schuldengrenze weiter nach oben gezogen, vorübergehend ausgeweitet oder ausgesetzt oder die Definition des Limits überarbeitet - letztlich ist alles nur eine Frage der Interpretation …

Der **Deutsche Aktienindex (DAX)** präsentiert sich mir in diesem Umfeld extrem stark. Ja, ich denke, mit einem ausgewählten Long-Play auf den **DAX** kann man im aktuellen Umfeld kaum etwas falsch machen. Ich erinnere Sie in diesem Zusammenhang an meinen Long-Play auf den DAX: Basis: 13.598 Punkte, Knockout: 13.768 Punkte, Hebel: rd. 7,0 - offene Laufzeit; so liebe ich es (**WKN: MB07TJ; Kurs: EUR 22,66**).

Aber natürlich besteht die Welt nicht nur aus dem **DAX** mit seinen Blue Chips - ich erwähne in diesem Zusammenhang auch ganz klar erneut meinen Long-Play auf die Nebenwerte - Stichwort: **MDAX**: 24.116er-Basis bei einem 24,598er-Knockout: Das ist super - „Aufstocken“ (**WKN: MB0BFP; Kurs: EUR 3,17**). Natürlich bedarf es auch bei den Mid Caps einer Portion Geduld und des nötigen Blicks nach vorne - aber es lohnt sich! Achten Sie bitte weiterhin auf den **MDAX** und die entsprechende MB0BFP-Position. Okay - Themawechsel: Ein Blick auf den Basiswert:

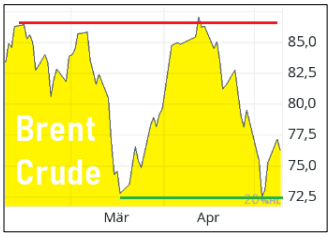
MERCEDES-BENZ: Die Company ist nach ihrem Dividendenabschlag wieder eine Long-Position - „Long Term Buy“ (WKN: VU1A37)!



Bedarf es wirklich verbaler Äußerungen, um diesen Basiswert zu beschreiben? Ich bitte Sie: Aktuell agieren wir Equity-Analysten mit einem KGV(2024e) in Höhe von 5,4 bei einer Dividendenrendite (2024e) von rd. 7,6 Prozent - das ist doch der Hammer! Das Gros der Analysten übrigens spricht sich für ein „Kaufen“ der Titel aus, mit einem durchschnittlichen Target von aktuell EUR 91,50 - ja, ich denke, da sollten auch wir Optionsschein-Trader Flagge auf der Long-Seite zeigen - und schon bin ich bei meiner heutigen Wochen-Spezialempfehlung auf die **Mercedes-Benz AG** - siehe Seite 5 (**WKN: VU1A37**).

Echt selten, dass ich die Katze gleich zu Beginn meines Börsenbriefes aus dem Sack lasse, doch die aktuelle Situation lässt schlicht keine Zurückhaltung zu - Fair Plays müssen einfach beim Namen genannt werden. Also - wie gesagt: auf Seite 4 gibt’s entsprechende Details zu diesem First Class Play! Darüber hinaus:

Achten Sie jetzt unbedingt wieder auf ROHÖL: „Totgesagte leben länger …“ - so heißt es zumindest - „Long Term Buy“ (WKN: VU46NW)!



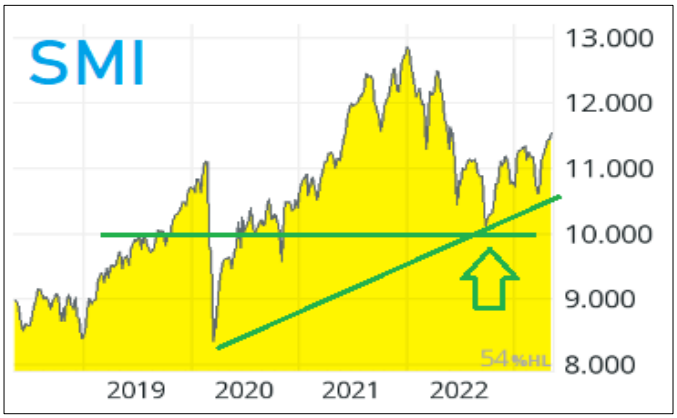
Und **Rohöl** wird in gewissen Kreisen schlechtgeredet: Nicht aber bei mir und im *Optionsschein Trader*! Alle Details zur aktuellen Ausgangslage auf Seite 7; dort lege ich Ihnen auch die Details zu meiner Long-Ansage auf den Tisch. Vorab: der Hebel beträgt 9,9 (**WKN. VU46NW; Kurs. EUR 6,80**). Was auch wieder echt spannend zu traden ist, das ist für mich ganz klar der Handelsplatz …

Wichtiger Hinweis: Zu möglichen Risiken und Interessenskonflikten bei den vorgestellten Anlagen beachten Sie bitte unseren Disclaimer auf der letzten Seite und im Internet unter www.boerse-inside.de

Kundenservice D/A/CH
B-Inside International Media GmbH
Christaweg 42, D-79104 Freiburg i. Br.

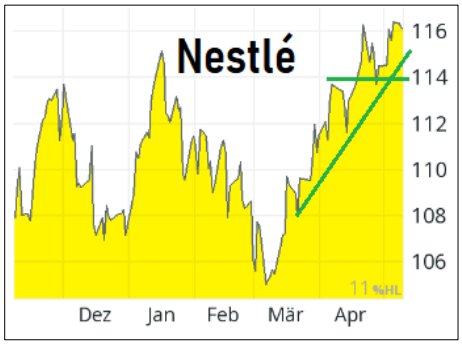
www.boerse-inside.de
redaktion@boerse-inside.de
Tel.: 0761 45 62 62 122
Fax: 0761 45 62 62 188

ZÜRICH: Der unterschätzte Börsenplatz lockt gleichsam mit einem CHF-Long-Investment - „Swiss Stocks als Depotbeimischung"!



Beim Börsenplatz Zürich geht's also auch um die Currency-Story **EUR/CHF**; sprich: Euro vs. Schweizer Franken (CHF). **EUR/CHF** aktuell: EUR 0,977. Gerade für Anleger, die auf einen tendenziell weiter schwachen EUR wetten wollen, eignet sich ein Investment in Zürich mit seinem **Swiss Market Index (SMI)**. Und was wäre der Börsenplatz Zürich ohne den größten aller Schweizer Einzelwerte. Sie ahnen es: ich spreche von …

NESTLE: Mit diesem Blue Chip holen Sie einen der schärfsten Einzelwerte aus Zürich ins Depot - „Long Term Buy" (WKN: MB30MK)!



Und ich möchte, dass Sie mit an Bord sind. **Nestlé**, der größte Schweizer Nahrungsmittelkonzern, hat im Auftaktquartal 2023 die Erwartungen von uns Equity-Analysten haushoch übertroffen: Organisch wuchs der Umsatz um 9,3 Prozent; ich selbst habe im Vorfeld mit rd. 8, 9 Prozent gerechnet. 9,3 Prozent stehen also unter dem Strich, wobei es im Bereich Tierfutter (Marke Purina) wie auch bei Kaffee und Süßwaren die größten Zuwächse gab. Stark zeigte sich mir auch das Online-Geschäft, und das gefällt mir, denn dort liegt die Zukunft! Hier wuchsen die Erlöse um 13,6 Prozent, wodurch der Bereich E-Commerce im Konzern nun einen Anteil von rd. 16,2 Prozent erreicht hat. In Summe setzte **Nestlé** damit rd. CHF 23,5 Mrd. um; dies waren nominal 5,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Dabei spielten vor allem die Preiserhöhungen eine gewichtige Rolle. Diese betrugen rd. 9,75 Prozent im Jahresvergleich, wodurch **Nestlé** es tatsächlich schaffte, die weiterhin aufgetretenen Kostensteigerungen bei Rohstoffen und Energie zu kompensieren.

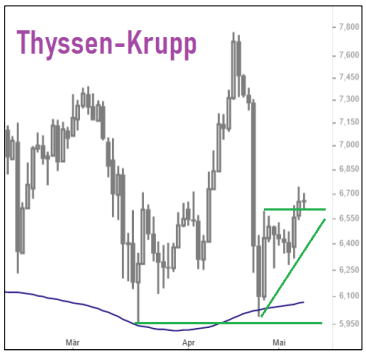
Mit dem nun ausgewiesenen Umsatz hat **Nestlé** außerdem meine bereits hohen Erwartungen um rund CHF 400 Mio. haushoch übertroffen! Für 2023 rechnet die Company jetzt sogar mit einem organischen Umsatzwachstum zwischen sechs und acht Prozent sowie einer operativen Marge, die zwischen 17 Prozent und 17,5 Prozent liegen wird. Im Geschäftsjahr 2022 lag die Marge bei rd. 17,1 Prozent, wie die Presseabteilung von **Nestlé** bekannt gab. Damit werde auch ich mein Target in Sachen **Nestlé** zeitnah nach oben anpassen müssen.

„Die **Nestlé**-Aktie könnte auf mittelfristige Sicht die bisherige Widerstandszone bei rund CHF 114/115 nach oben durchbrechen", verkündete unser Chef-Chartist auf unserer gestrigen Redaktionssitzung - sein Wort in Gottes Ohr! Denn würde dies tatsächlich gelingen, so läge sein nachfolgendes Target bei rd. CHF 130. „Kauf um CHF 120", so mein Aufruf; beziehungsweise „Kauf billigst", sofern noch Cash an der Seitenlinie vorhanden - eine **Nestlé** sollte man in jedem wohlsondierten Portefeuille haben. Wie wär's mit einem Hebelzertifikat?

Genannte WKN MB30MK führt Sie in einen „klassischen" Call Warrant auf eben diesen feinen Basiswert. Der Basispreis liegt bei CHF 110. **Nestlé** aktuell: rd. CHF 114,58. Die Restlaufzeit endet am 20. Dezember 2024. Omega: 18,8 (**WKN: MB30MK; Kurs: EUR 1,31**). Okay- zurück über die Landesgrenze nach Deutschland - ein Blick auf meine Altempfehlung:

ATOSS: Die Company baut ihren Cloud-Anteil aus - eine fantastische Long-Ansage mit Long Term View (WKN: MB5759; Kurs: 4,67)!

Wie gesagt: Die **Atoss Software AG** baut ihren Cloudanteil aus. Denn bei diesem börsennotierten Spezialisten für Personalplanungssoftware ist der Jahresauftakt wahrlich mehr als gelungen! Im Klartext: Die **Atoss**-Aktie steht in einer wesentlich verbesserten Ausgangslage für eine nachhaltige Fortschreibung des Erholungstrends. Konkret: Nach vorläufigen Zahlen hatte die Company im Q1/2023 ihren Umsatz um rd. 39,1 Prozent auf jetzt rd. EUR 36,2 Mio. erhöht - der reinste Wahnsinn! Wie fantastisch meine vergangene Long-Ansage doch fruchtete. Mit diesen Zahlen hat der Software-Spezialist **Atoss** seine Wachstumsdynamik auch sequenziell weiter erhöht - nach 16,4 Prozent im Vorquartal und rd. 19 Prozent im Q3/2022. Der stärkste Zuwachs ergab sich übrigens wie erwartet im Bereich Hardware mit rd. +68 Prozent. Dieses Segment bleibt allerdings mit rund EUR 1,8 Mio. die kleinste Einheit. **Atoss Software** - am 1. Mai (Ausgabe 19/2023) via Mini Long Future gespielt - bringt es aktuell auf einen Hebel von 3,9 - „Halten und Stop-Loss-Kurs leicht anziehen (**WKN: MB5759**). Folgen Sie mir zu …

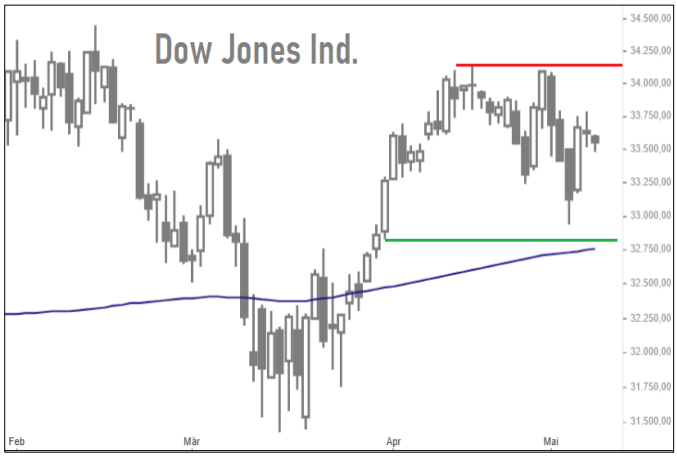


ThyssenKrupp: Was ist da los? Fakt ist: CEO Martina Merz geht; jemand neues muss her. In der Finanzszene wird dieser Wechsel als Übergangslösung dargestellt. Eine Zerschlagung von **ThyssenKrupp** erscheint für zahlreiche Analysten unausweichlich, wenn auch mit Stolpersteinen versetzt.

ThyssenKrupp hat am Donnerstag, 11. Mai, Quartalszahlen veröffentlicht: der Konzern ist im Q2 in die roten Zahlen gerutscht, wegen Wertberichtigungen in der Stahlsparte; der Verlust beträgt EUR 223 Mio. Analysten hatten jedoch im Vorfeld mit deutlich schlechteren Zahlen gerechnet! Schlusskurs am Donnerstag: EUR 6,35. Kurs am Freitagmorgen: EUR 6,22.

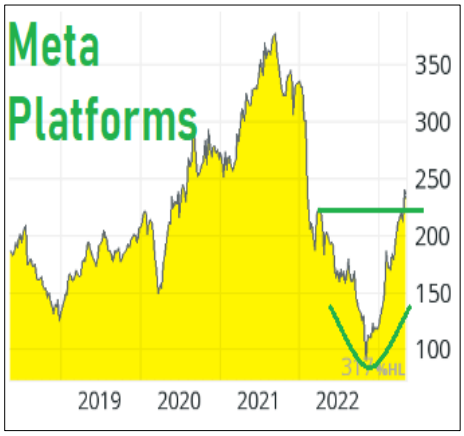
Der massive Kurseinbruch bis auf EUR 5,90 (25.4.23) ist für mich fundamental nicht nachvollziehbar. Das KBV beträgt gerade einmal 0,3 - langfristig betrachtet sollte man hier kaum etwas falsch machen: eine spekulative Würze fürs Depot via Hebelzertifikat: 5,48er-Basis; 5,75er-Knockout bei einer offenen Laufzeit. Der Hebeleffekt liegt bei 5,9. Der faire Wert für eine **ThyssenKrupp**-Aktie wird in Analystenkreisen auf rd. EUR 14 bis EUR 16 geschätzt (**WKN: MB235H; Kurs: EUR 0,73**). Auf in die USA; auf nach New York, auf zum …

DOW JONES IND.: Er wankt, aber er geht nicht unter; ich bleibe Börsen-Bulle - „Long Term Buy / Add“ (WKN: MD65GJ; Kurs: 48,30)!



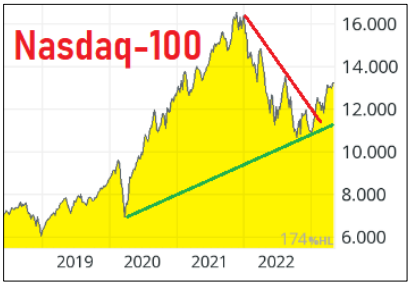
Er schwankt, aber er geht nicht unter - dies mit Blick auf die aktuell in den Medien zirkulierenden Gerüchte um eine etwaige „Pleite“ der Vereinigten Staaten. Es geht um die Anhebung der Schuldenobergrenze, ein immer wiederkehrendes Politikum. Das Problem: Der USD fungiert als globale Reservewährung; US-Staatsanleihen gelten als „über alle Zweifel erhaben". Ein Zahlungsausfall der US-Regierung käme damit einer Schockwelle durch die gesamte Weltwirtschaft gleich - gerade auch in den **Emerging Markets**. Meine Einschätzung zum Thema:

Die Wirtschaft der USA ist robust genug, um auch diese Diskussionen aus der Welt zu schaffen - derartige Wortgefechte hatten wir in der Vergangenheit bereits des Öfteren. Im Notfall können wir Optionsschein-Trader mit Put-Derivaten gegensteuern. Soweit jedoch sind wir noch nicht: Der US-Arbeitsmarkt präsentierte sich mir zuletzt richtig gut, mit einem aktuellen Anstieg von 253.000 neu geschaffenen Stellen. Doch: Auch das Lohnwachstum fiel überraschend hoch aus, was sich für die US-Notenbank (Fed) als problematisch herausstellen könnte - und schon bin ich beim Thema Inflation, beziehungsweise Inflationserwartung. Eine hohe Inflation, so sagt man, wirke sich negativ auf die Hightech-Werte aus. Dem kann ich aktuell - auch mit Blick auf mein Musterdepot - nicht zustimmen. Beispiel:



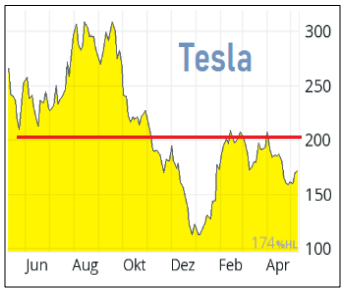
Meta Platforms: Die Investitionen werden meinen Informationen zufolge zwischen USD 30 Mrd. und USD 33 Mrd. betragen. Ein spürbarer Teil davon wird gerade auch in den Bereich der Künstlichen Intelligenz gehen, das ist klar. „Wir haben die Kapazitäten, um diesen Bereich mit unserer Arbeit anzuführen“, vernehme ich aus dem Management der Company. **Meta Platforms** habe ich bereits seit geraumer Zeit in meinem Musterdepot und fahre damit blendend - der jüngste Höhenflug an der US-Hightechbörse Nasdaq-100 sollte andauern. **Meta Platforms**, beziehungsweise mein Long-Vehikel, bringt es aktuell auf einen Hebel von 3,9 - siehe auch Seite 5 (**WKN: VU395S**). Damit gleich einmal zum Hightech-Index …

NASDAQ-100: Hier sollten Sie via Long-Vehikel im Spiel sein; die Charttechnik schenkt uns Phantasie nach oben - „Long“ (WKN: VU1WV2)!



Eine fantastische Ausgangslage für mich als Chartist. Zur guten Stimmung trugen zuletzt auch die positiven Geschäftsergebnisse von **Apple** bei: Einem Umsatzrückgang von rd. 2,5 Prozent (im Jahresvergleich) steht ein Gewinn je Aktie (EpS) von USD 1,52 (erwartet: USD 1,43) gegenüber. Mit weniger Umsatz wurde also mehr Gewinn erzielt. Insbesondere die Verkaufszahlen des iPhone (+1,5% ggü. Vorjahr) fielen euphorischer aus, als von uns Analysten im Vorfeld erwartet. Wegen häufiger Nachfrage ein Blick auf:

TESLA: Ein Autowert, den ich zugegebenermaßen auch als Analyst nicht richtig „greifen“ kann!



„Finger weg von **Tesla**!“, so meine aktuelle Ansage zum Thema. Ein Autowert, dessen Bewertung ich nicht verstehe. Das aktuelle Kursniveau stimmt mit den Fundamentals nicht wirklich überein. Long? Short? Für mich bleibt **Tesla** ein astreiner „Zockerwert à la Spielcasino“. Die zuletzt vorgelegten Erlöse wuchsen zwar gegenüber dem Vorjahr auf USD 23,3 Mrd. (+24%). Doch hatte das Gros der Analysten mit besseren Zahlen gerechnet. Unter dem Strich verdiente **Tesla** nach eigenen Angaben rd. USD 2,5 Mrd. (-24%). „Negativ stieß vor allem der Rückgang der Bruttomarge von rd. 29 Prozent auf 19 Prozent auf“, steckte mir ein US-Analyst. Auch lag der Umsatz im Automobilbereich ganz offenbar unter dem des Schlussviertels 2022. Und der Free Cashflow? Dieser war, sogar bereinigt um die Erlöse aus dem Verkauf von CO_2-Credits, negativ! Für unser US-Research-Team ist eines klar: **Tesla** bringt mit seinen aktuellen Preissenkungsrunden nicht nur den Wettbewerb, sondern auch sich selbst unter Druck. Je nach Modell liegen die Preisnachlässe offenbar bei bis zu 25 Prozent! Mit Verlaub: Ich betrachte **Tesla** aktuell als Watch-Position; also zum Beobachten. Long? Nein! Short? In Schwäche hinein: Warum nicht? Es gibt einen Short Mini Future, mit dem Sie auf *fallende* Kurse bei der **Tesla**-Aktie abzielen können - Basispreis: USD 195,87. Knockoutlevel: USD 186,02. Tesla am Donnerstag zum Börsenschluss in New York: USD 172,08. Der Hebel des Vehikels: 6,5 (**Short - WKN: VU6FRQ; Kurs: EUR 2,06**).

Was ist los bei der US-amerikanischen Tech-Schmiede **IBM**? Die Company hat mit ihren jüngsten Zahlen die Fortsetzung der operativen Erholung belegt: Der Umsatz ist im Q1/2023 auf USD 14,25 Mrd. (+0,4%) gestiegen Im laufenden Geschäftsjahr soll der Umsatz, wechselkursbereinigt, sogar um bis zu fünf Prozent steigen. Charttechnisch macht **IBM** mit einer aufregenden Vola innerhalb eines intakten Abwärtstrends auf sich aufmerksam, bei einem soliden Support um USD 112,50.

Wie wär’s mit einem Long-Investment via Hebelzertifikat? Basis USD 102,86; K. o.: USD 107,89. **IBM** am Donnerstag zum Schlusskurs an der NYSE: USD 120,90. Hebel: 5,9 (**WKN: MD8Z3P; Kurs: EUR 1,78**). Auf zur Wochen-Spezialempfehlung auf den Blue Chip …

MERCEDES-BENZ: Der Dividendenabschlag macht den Titel jetzt hochspannend und lukrativ - „Absolute Strong Buy“ (WKN: VU1A37)!

Kennzahlen der Mercedes-Benz Group

in Millionen €	Q1 2023	Q1 2022	Veränd. in %
Umsatz	**37.516**	34.858	+8
EBIT	**5.504**	5.229	+5
Bereinigtes EBIT	**5.422**	5.301	+2
Konzernergebnis	**4.011**	3.586	+12
Ergebnis je Aktie (in €)[1]	**3,69**	3,26	+13
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	**2.164**	1.216	+78
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	**2.245**	1.210	+86
Nettoliquidität des Industriegeschäfts	**28.889**	22.706	+27
Sachinvestitionen	**789**	855	-8
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	**2.470**	1.979	+25
Beschäftigte (31. März)[2]	**169.355**	171.052	-1

1 Basierend auf dem Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis.
2 Aktive Belegschaft ohne Ferienbeschäftigte.

Die **Mercedes-Benz AG** hat ja am vergangenen Mittwoch, 3. Mai, ihre Hauptversammlung (HV) abgehalten. Damit notierten die Papiere am Donnerstag, 4. Mai, mit einem Dividendenabschlag von EUR 5,20. Diese Ausschüttung entsprach fast exakt dem Kursabschlag vom Tag danach, als es auf dem Kurszettel „ex Div.“ hieß. Bedingt durch den Dividendenabschlag, der im Chartbild nicht angepasst wird, wurde eine kurzfristige Aufwärtstrendlinie verletzt. Positiv indes ist unter Chartisten zu bewerten, dass sich die Notierungen weiterhin oberhalb ihrer ansteigenden 200-Tage-Linie bewegen. Eine überkaufte Marktsituation lässt sich jedoch nicht erkennen.

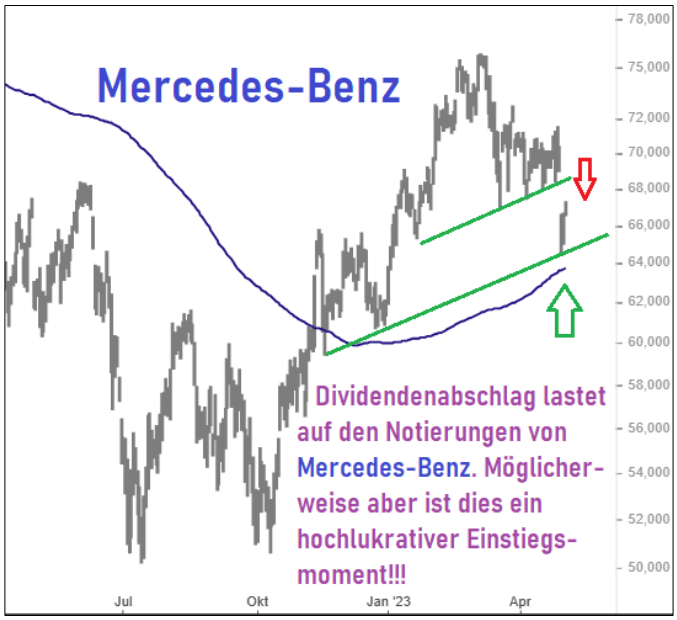
Mit einem aktuellen **Mercedes-Benz**-Aktienkurs von EUR 66,65 (Freitag früh) und einer unterstellten, gleichbleibenden Dividendenzahlung von EUR 5,20 auch für dieses Geschäftsjahr, sprächen wir von einer hochlukrativen Dividendenrendite von 7,8 Prozent! Diese Hausnummer sollte die Notierungen dieser DAX-Perle stützen. Zumal auch die fundamentale Bewertung fantastisch ausfällt mit einem KGV(2024e) von 5,4 und einem KBV(2024e) von rd. 0,8.

Was es mit dem KBV auf sich hat? Mehr hierzu auf Seite 7! So wundert es mich nicht, dass das Gros meiner Analystenkollegen sich für ein „Kaufen“ von **Mercedes-Benz** ausspricht, mit einem mittleren Kursziel von EUR 91,50! Das versteckte, positive Kurspotenzial erkennen Sie! Im Klartext:

Es kursieren bei MERCEDES-BENZ Kursziele von rd. EUR 108 - das entspricht einem Kurspotenzial von sagenhaften 60% Gewinn

… alleine in der Aktie; das ist der Hammer. Ein Kurspotenzial, welches ich hier und heute mit Ihnen leveragen möchte.

Das EUR 108er-Target übrigens brachten meine Analystenkollegen von Warburg Research ins Spiel, mit dem Rating „Buy“ - „Der Autokonzern hat in einem herausragenden Umfeld starke und krisenfeste Ergebnisse abgeliefert“, so die Analysten bereits Anfang Mai. Nutzen Sie mit mir den zwischenzeitlich erfolgten Dividendenabschlag für ein Long-Investment im Long-Term-Bereich. Ein Play, der sich locker bis in den Dezember hinein begleiten lässt. Zumal:



Die **Mercedes-Benz Group** erwartet ein gelungenes Geschäftsjahr 2023 mit einem Umsatz auf dem Niveau des Vorjahres und einem Ebit leicht unter dem Vorjahresniveau. Der Free Cashflow des Industriegeschäfts wird auf dem Niveau des Vorjahres erwartet. Die CO_2-Emissionen der Neuwagenflotte in Europa werden voraussichtlich deutlich unter dem Vorjahresniveau liegen. Zum positiven Bild gesellt sich die Charttechnik:

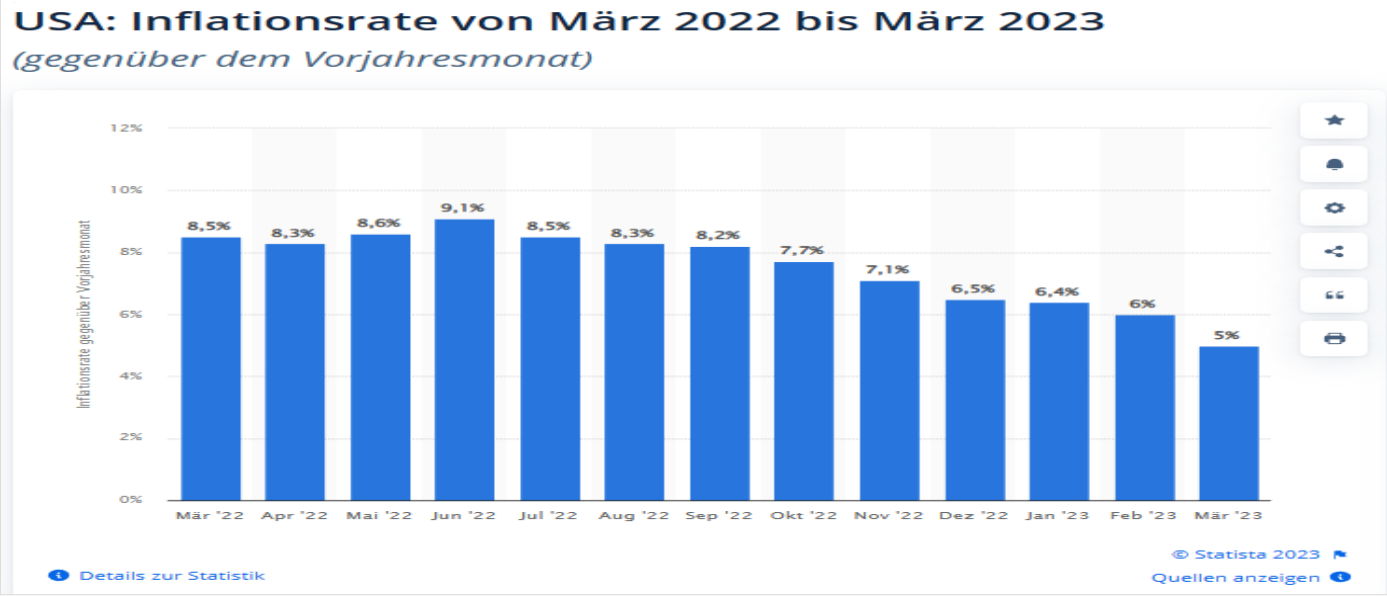
Das übergeordnete Trendverhalten ist als positiv zu beschreiben; der nach oben verlaufende MA(200) zeugt davon. Die Titel konnten sich bereits am Ex-Dividendentag von ihrem Tagestief bei EUR 64,56 lösen – das zeugt von der bestehenden Nachfrage vonseiten der Investoren. Die für Chartisten relevanten Schlüsselmarken liegen aktuell bei EUR 63,66 EUR (200-Tage-Linie = Support) und 72,77 EUR (Resistance). Und so lautet meine heutige Ansage in der Causa …

MERCEDES-BENZ: Diesen 'First Class Play' will ich in meinem Depot haben - „Absolute Strong Buy“ (WKN: VU1A37; Kurs: 1,19)!

STAMMDATEN	
Produkttyp	Mini Futures
WKN	VU1A37
ISIN	DE000VU1A370
Typ	Long
Basiswert / Basiswert-ISIN	Mercedes-Benz Group DE0007100000
Bezugsverhältnis	0,1
Handelswährung	EUR
Abwicklungsart	Zahlung (Cash Settlement)

Ich hebele dabei die Chancen der **Mercedes-Benz**-Aktie um den Faktor 6,0! Ich begleite diesen fundamental für mich unterbewerteten DAX-Blue-Chip mit obiger WKN VU1A37: einem Open End Turbo Long mit einem Basispreis von EUR 55,93 und einer Knockoutschwelle von EUR 5,57 - die Laufzeit des Produkts ist offen. Kurs der **Mercedes-Benz**-Aktie aktuell: EUR 66,68. Wir haben es bei VU1A37 also mit einem Produkt zu tun, welches de facto mit einem automatischen Stop-Loss-Kurs - bedingt durch den unterschiedlichen Basis- und Knockoutpreis - ausgestattet ist.

Alle Einzelheiten zur Umsetzung dieser Strategie auf Seite 5. Zahlen bitte abchecken und ab damit ins Musterdepot; ein toller Wert, der wieder zum Leben erwacht (**WKN: VU1A37**). Also rein damit in mein Musterdepot - siehe Seite 5. Und schon ist es an der Zeit für einen Blick auf die Commodities - Stichwort:



Musterdepot "OPTIONSSCHEIN-TRADER 2023"

Basiswert (Richtung)	Land	WKN	Kaufdatum	Stück	Kaufpreis	akt. Kurs	Stopp-Kurs	Performance in %	Gesamt
Bayer (Call Warrant)	D	MD8X4W	13.02.2023	2.000	0,63	0,30		-52,4	600,00
BMW (Call Warrant)	D	MD9MT7	27.02.2023	1.500	0,90	1,30	Stop-Loss: 1,09	44,4	1.950,00
Boeing (Call Warrant)	US	VV88SK	06.03.2023	700	3,10	1,70		-45,1	1.190,00
Allianz SE (Hebelzertifikat)	D	MD9Y9A	27.03.2023	500	4,02	4,95	Stop-Loss: 4,59	23,1	2.475,00
Meta Platforms (Hebelzertifikat)	US	VU395S	03.04.2023	500	3,96	6,19	Stop-Loss: 4,96	56,3	3.095,00
Nvidia (Call Warrant)	US	MD3B37	11.04.2023	300	4,75	4,87		2,5	1.461,00
Alphabet 'C' (Call Warrant)	US	MD7UB3	24.04.2023	1.000	1,59	2,32		45,9	2.320,00
Chevron Corp. (Call Warrant)	US	VU6DBE	02.05.2023	1.000	1,22	0,75		-38,5	750,00
Siemens Energy (Call Warrant)	D	MB5A3M	08.05.2023	4.000	0,40	0,36		-10,0	1.440,00

Depotbestand		*15.281,00*
Barposition		6.435,80
Depotwert	8,58	*21.716,80*

Eröffnung am 12.12.2022 zu EUR 20.000

Mein Musterdepot trabt unbeirrt in Richtung +10%-Gewinnschwelle nach oben!

Und dabei ist das erste Halbjahr noch nicht einmal beendet; da kann noch einiges an - hoffentlich positiver - Performance kommen. Okay - was ist in der Vorwoche passiert?

Neu ins Nest kamen 400 Stück **Siemens-Energy**-Aktien zu einem Preis von EUR 0,40 (**WKN: MB5A3M**). Meine Positionen liegen sauber im Plus, wobei aktuell die **Meta Platforms** die Führungsposition unter den Outperformern einnimmt. Kein Wunder bei der Story rund um die Künstliche Intelligenz - auf Seite 3 gehe ich, mit Blick auf **Meta Platforms**, auf diesen Sachverhalt ein (**WKN: VU395S**). Mein Portefeuille ist den aktuellen Umständen entsprechend stark US-lastig ausgerichtet - mit einem klaren Fokus auf die Hightech-Werte. Eine Ausnahme: Die US-amerikanische **Chevron Corp.**, die in ihrer Eigenschaft als Öl-Company zuletzt unter dem fallenden Ölpreis litt. In Sachen Rohöl indes gehe ich von einem baldigen Comeback aus, der den Basiswert Brent Crude relativ flott wieder über die USD 80er-Preislinie hieven sollte - **Chevron** ist für mich damit eine „Good Hold Position“ (WKN: **VU6DBE**). Was gibt's Neues in der Angelegenheit **Boeing**? Mittlerweile notiert der Basiswert wieder unterhalb von USD 200, was mein Long-Derivat - Basispreis: USD 200; Omega: 6,4 - kräftig unter Druck setzte. Als Call Warrant mit einer Restlaufzeit bis 09/2023 sehe ich hier aber noch keine Felle davonschwimmen und halte der Position derzeit noch die Stange. Die Position bleibt unter Beobachtung; mit aktuell rd. -46 Prozent Performance sollte sich hier aber schon eine positive Gegenbewegung einstellen, ansonsten erwäge ich bei **Boeing** wirklich einen zeitnahen Exit.

Okay - wie geht es weiter? Neu ins Depot kommt meine Wochen-Spezialempfehlung **Mercedes-Benz** (s. Seite 4). Meine Ansage für kommenden Montag:

► „KAUF 1500 Stück **Mercedes-Benz**-Long-Derivate. WKN: VU1A37. Limit: billigst“.◄
► „Etwaig gesetzte **STOP-LOSS-KURSE** überprüfen und ggf. anpassen!“◄

Performance-Analyse Ausgabe 17/2023 bis 20/2023

Rückblick der vergangenen Ausgaben. Es wurden sämtliche Empfehlungen berücksichtigt.

Aus-gabe	Erscheinungs-datum	Underlying	Strategie	WKN	Kurs bei Empfehlung	Hoch seit Empfehlung	+/– in %	Derivat	Laufzeit	Stopp (Vorschlag)	Einschätzung Basiswert zum Zeitpunkt der Empfehlung
17	17. Apr 23	BTC/USD	Long	A2CBL5	1.237,00	1.143,00	-7,6	Bitcoin Tracker	open end	853,53	High Speculative Buy/Trading
17	17. Apr 23	ETH/USD	Long	VQ552V	178,82	162,30	-9,2	Partizipationspapier	open end	123,39	High Speculative Buy/Trading
17	17. Apr 23	Ernst Russ	Long	LX2WYH	0,98	0,92	-6,1	Mini Future Long	12.06.2023	0,68	High Spculative: Laufzeit!!!
17	17. Apr 23	Commerzbank	Long	VV6K8X	1,59	2,05	28,9	Call Warrant	15.12.2023	1,10	Long Term Buy
17	17. Apr 23	Rational	Long	MB25R9	1,09	1,37	25,7	Mini Future Long	open end	0,75	Speculative Long Term Buy
17	17. Apr 23	Pro7Sat.1 Media	Long	VU5MJQ	0,78	0,98	25,6	Call Warrant	15.03.2024	0,54	Wochen-Spezialempfehlung
17	17. Apr 23	Gold	Long	MD6102	30,27	28,36	-6,3	Call Warrant	15.12.2023	20,89	Long Term Buy / Trading Vehicle
17	17. Apr 23	Equinox Gold	Long	MB5B8G	0,88	0,93	5,7	Hebelzertifikat	open end	0,61	High Speculative Long Term Buy
17	17. Apr 23	Nuclear Energy Index	Long	VX5TNQ	88,00	85,57	-2,8	Strategie-Zertifikat	open end	60,72	Depotbeimischung
18	24. Apr 23	Pro7Sat.1 Media	Long	VU5MJQ	0,78	0,79	1,3	Call Warrant	15.03.2024	0,54	Ausgestoppt - s. Musterdepot
18	24. Apr 23	JPMorgan Chase	Long	MB0235	1,33	1,38	3,8	Call Warrant	15.03.2024	0,92	Long Term Buy
18	24. Apr 23	Boeing	Long	VV88SK	1,91	2,45	28,3	Call Warrant	15.09.2023	1,32	Aufstocken
18	24. Apr 23	Renault	Long	MD90AN	2,72	2,87	5,5	Call Warrant	15.09.2023	1,88	Long Term Buy
18	24. Apr 23	Alphabet C	Long	MD7UB3	1,59	1,80	13,2	Call Warrant	21.06.2024	1,10	Wochen-Spezialempfehlung
18	24. Apr 23	Silber	Long	VV88ZN	5,32	5,65	6,2	Hebelzertifikat	open end	3,67	Speculative Long Term Buy
18	24. Apr 23	Solactive Energy Storage	Long	VL53BE	164,20	165,00	0,5	Partizipationspapier	open end	113,30	Depotbeimischung
19	1. Mai 23	Chevron Corp.	Long	VU6DBE	1,22	1,32	8,2	Call Warrant	15.12.2023	0,84	Wochen-Spezialempfehlung
19	1. Mai 23	Gold	Long	MD6102	27,74	34,18	23,2	Call Warrant	15.12.2023	19,14	
19	1. Mai 23	Rohöl	Long	VU46NW	9,32	4,10	-56,0	Hebelzertifikat	open end	6,43	Long Term Buy / Trading Vehicle
19	1. Mai 23	Elektromobilität	Long	VQ32VY	55,50	55,50	0,0	Partizipationspapier	open end	38,30	Depotanreicherung
19	1. Mai 23	Atoss Software	Long	MB5759	3,30	4,05	22,7	Mini Long Future	open end	2,28	Speculative Long Buy
19	1. Mai 23	Coca Cola	Long	MD9RDH	0,52	0,53	1,9	Call Wawrrant	21.06.2024	0,36	Long Term Buy / Trading Vehicle
19	1. Mai 23	Bco. Santander	Long	MB25ZE	0,49	0,39	-20,7	Mini Future Long	open end	0,34	Speculative Long Term Buy
20	8. Mai 23	Ernst Russ	Long	LX2WYH	0,45	0,61	35,6	Mini Future Long	12.06.2023	0,31	High Spculative: Laufzeit!!!
20	8. Mai 23	Talanx	Long	MD9ZYC	0,95	1,43	50,5	Hebelzertifikat	open end	0,66	Speculative Long Term Buy
20	8. Mai 23	Nasdaq100	Long	VU1WV2	19,83	21,54	8,6	Hebelzertifikat	open end	13,68	Long Term Buy/Trading Vehicle
20	8. Mai 23	Micron Technology	Long	VU40V0	0,68	0,79	16,2	Long Mini Future	open end	0,47	Long Term Buy
20	8. Mai 23	Hochtief	Long	MB46WP	1,64	1,89	15,2	Hebelzertifikat	open end	1,13	Speculative Buy (Long Term)
20	8. Mai 23	Pro7Sat.1 Media	Long	VU5MJQ	0,23	0,37	60,9	Call Warrant	15.03.2024	0,16	Ausgestoppt - s. Musterdepot
20	8. Mai 23	Siemens Energy	Long	MB5A3M	0,39	0,42	7,7	Call Warrant	21.06.2024	0,27	Wochen-Spezialempfehlung
20	8. Mai 23	Cannabis Select	Long	VE21CB	22,50	23,50	4,4	Partizipationspapier	open end	15,53	Partizipationspapier
20	8. Mai 23	Silber	Long	VV88ZN	0,60	0,62	3,3	Hebelzertifikat	open end	0,41	Speculative Long Term Buy
20	8. Mai 23	Rohöl	Long	VU46NW	6,24	7,19	15,2	Hebelzertifikat	open end	4,31	Long Term Buy / Trading Vehicle
20	8. Mai 23	Chevron Corp.	Long	VU6DBE	0,94	1,07	13,8	Call Warrant	15.12.2023	0,65	Wochen-Spezialempfehlung
20	8. Mai 23	China New Vision	Long	VQ8SFS	63,30	62,00	-2,1	Partizipationspapier	open end	43,68	Partizipationspapier

Werbung

Vontobel

Künstliche Intelligenz oder die Evolution des Denkens

Haben Sie Fragen zu diesem Produkt?

Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter zertifikate.vontobel.com

Verlust des eingesetzten Kapitals möglich.
Das Produkt ist nicht währungsgesichert (US-Dollar / Euro).
Anleger tragen das Emittentenrisiko.

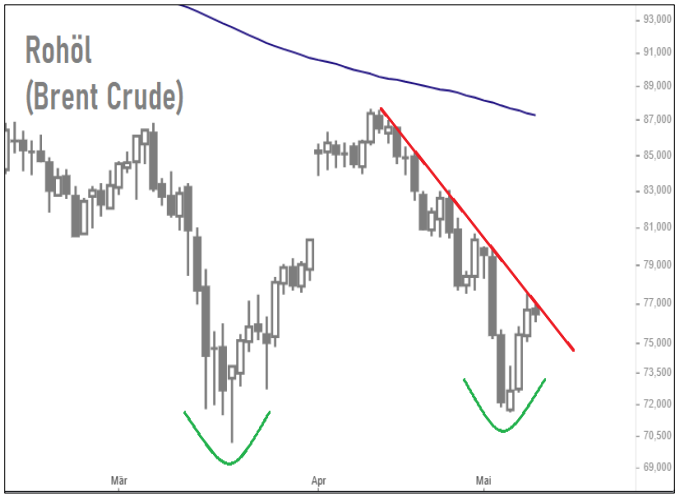
Open End Partizipationszertifikat auf den Solactive Artificial Intelligence Performance-Index

Basiswert	Solactive Artificial Intelligence
WKN / ISIN	VL3SJB / DE000VL3SJB4
Währung des Basiswertes	USD
Indexgebühr	1,2 % p.a.
Festlegungstag / Laufzeit	18.09.2017 / Open End
Aktueller Preis	EUR 231,00 (Stand am 19.04.2023)

zertifikate.vontobel.com

Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition verbundenen Risiken, sind in dem Basisprospekt, nebst etwaiger Nachträge, sowie den jeweiligen Endgültigen Bedingungen beschrieben. Es wird empfohlen, dass potenzielle Anleger diese Dokumente lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Diese Dokumente sowie das Basisinformationsblatt sind auf der Internetseite des Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland, unter prospectus.vontobel.com veröffentlicht und werden beim Emittenten zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. **Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.**

ROHÖL: Ich erwarte eine Rückeroberung der USD 80er-Preislinie - „Speculative Long Term Buy“ (WKN: VU46NW; Kurs: 6,36)!



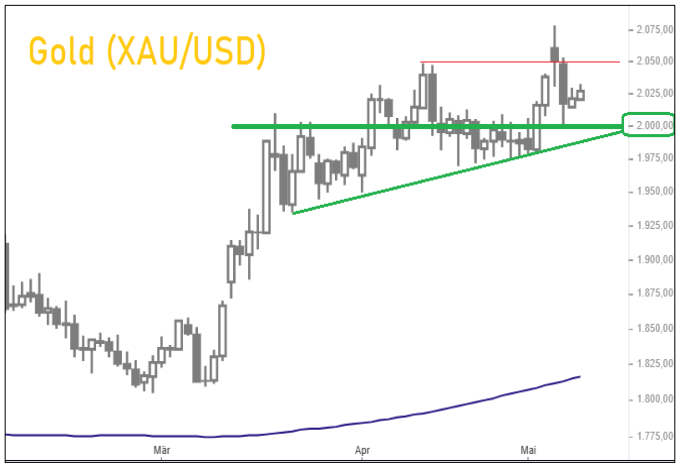
Die US-Notenbanker hatten zuletzt eine Zinspause signalisiert. Das könnte den Preis für **Rohöl** tendenziell unterstützen. **Brent Crude** verlor in der Vorwoche bis zu 10,6 Prozent an Wert; die USD 80-Preislinie ist gefallen. „Dies dürfte auf eine erhöhte Risikoaversion und auf Nachfragesorgen zurückzuführen sein“, mutmaßen die Analysten des Commerzbank Research. Dabei fiel **Brent Crude** am Donnerstag, 4. Mai, bis auf USD 71,54 je Barrel und näherte sich damit dem März-Tief an, als Marktturbulenzen ebenfalls zu einem Anstieg der Risikoaversion führten. Ich indes gehe weiterhin von einem Comeback über die entscheidende Preismarke von USD 80 aus. Denn die Wirtschaft zeigt sich stabiler als vielfach gedacht. **Rohöl** (Brent Crude) notierte am Freitagmorgen bei USD 74,77 und damit wieder losgelöst von seinen Tiefstkursen bei USD 71. Als nächsten Widerstand betrachte ich eben die Preislinie bei USD 80; knapp oberhalb verläuft die fallende 21-Tage-Linie, die den 80er-Resistance verstärken dürfte. Besprochen hatte ich den Energieträger letztmalig in Ausgabe 20/2023 (**WKN: VU46NW**).

Meine Long-Ansage auf **Chevron** erfolgte zu einem etwas unglücklichen Zeitpunkt, zugegeben, doch nicht immer lässt sich ein Investment auf den Punkt genau timen. Notierte **Chevron** vor einer Woche (4.5.23) noch bei USD 155,24 im Low, erholten sich die Titel bis Donnerstag zum Schlusskurs auf USD 156,22.

Mein im Musterdepot liegendes Long-Derivat auf **Chevron** - ein Call Warrant - läuft noch bis 15. Dezember 2023 bei einem Basispreis von USD 170. Das Omega aktuell: 7,1 - siehe auch Seite 5. Mein Fazit: „Halten“ (**WKN: VU6DBE**).

Auf meiner Watchlist auch: Die britische **BP**. Diesen Basiswert hatte ich ja bereits im Vorjahr im Musterportefeuille. Zum Hintergrund: **BP** möchte verstärkt in fossile Energieträger investieren - und gleichzeitig alternative Projekte ausbauen. **BP** profitierte zuletzt von deutlich höheren Öl- und Gaspreisen in 2022 und vermeldete im Vorjahr sogar sein bislang bestes Ergebnis seiner 114-jährigen Geschichte. **BP** wandelt sich zunehmend von einem Öl-Konzern zu einem international agierenden Energie-Multikonzern! Ja, sogar eine Aufnahme als Wochen-Spezialempfehlung in mein Musterdepot kann und darf ich nicht ausschließen. Bis dahin können Sie die **BP** mit einem Hebelzertifikat spielen: GBp 411 der Basispreis; GBp 427 der Knockoutlevel. BP aktuell am Börsenplatz London: GBp 478,56. Der Hebeleffekt bei diesem Vehikel liegt bei 6,3 (**WKN: VV0AFG; Kurs: EUR 0,81**) - ich halte Sie über die weitere Preisentwicklung auf dem Laufenden! Folgen Sie mir nun bitte zum Edelmetall …

GOLD: Die Preise stabilisieren sich zusehends oberhalb von USD 2000 - „eine klare Long-Ansage an XAU/USD“ (WKN: MD6102)!



XAU/USD: Das ist die international geläufige Abkürzung für Gold (XAU) in US-Dollar (USD). Der Preis für eine Feinunze **Gold** stabilisierte sich in der Vorwoche oberhalb von USD 2000. Das ist verwunderlich, kam es in der Vorwoche doch zu einem Quasi-Abverkauf. Charttechnisch positiv ist zu bewerten, dass sich die überkaufte Marktsituation zuletzt weiter abbauen konnte. Bleiben Sie also im obigen Long-Vehikel MD6102 im Spiel; der Leverage-Effekt beträgt 5,3 (**WKN: MD6102; Kurs: EUR 30,04**).

Fundamental gestützt wird **Gold** weiterhin durch die anhaltenden US-Zinssenkungserwartungen des Marktes für die zweite Jahreshälfte. Diese Erwartungen wurden durch die jüngste Sitzung des Offenmarktausschusses der US-Notenbank (Fed) bestärkt. Der Preis für eine Feinunze **Gold** stieg infolgedessen auf das höchste Niveau seit rund einem Jahr.

Ich zeige mich bei **Gold** wieder bullish und erwarte einen zeitnahen Test des bisherigen Allzeithochs bei USD 2078 - immer mehr deutet auf einen bedeutenden Bullenmarkt hin. Ich könnte an dieser Stelle wohl die gesamte Ausgabe des *Optionsschein Trader* mit Argumenten füllen, weshalb **Gold** erst am Anfang einer langen und spektakulären Rallye steht. Angefangen bei den massiven Zukäufen der Notenbanken, bis hin zu seiner Funktion als „ultimatives Geld“, das den Langzeittest durch alle Krisen hinweg längst bestanden hat.

Ich werde das Thema **Gold** in einer der kommenden Ausgaben wieder aufgreifen. Viel wichtiger ist aktuell jedoch, dass Sie bei meinen Top-Picks des Sektors positioniert sind, die aktuell wieder ins Laufen kommen. Ich erinnere an **Barrick Gold**, eine der größten Gold-Companies der Welt (**WKN: MD5QX4; Kurs: EUR 2,50**). Nicht zu vergessen auch meine jüngste Long-Ansage auf **Newmont Mining** (**WKN: VU4Y2F; Kurs: EUR 0,13**) oder jene auf **Equinox Gold**, besprochen am vergangenen 17. April auf der Long-Seite - dieses Teil ging zwischenzeitlich aber k. o. (**WKN: MB5B8G; Kurs: EUR K. o.**).

Doch wie Sie wissen: Es ist nicht nur **Gold**, was glänzt. Eine Sache wiegt schwerer als alles **Gold** dieser Welt: die **Gesundheit** - ein überaus spannendes Investment-Thema, das ich heute mit Ihnen verfolgen möchte, und zwar mithilfe des …

SOLACTIVE HEALTH CARE TECH.-INDEX: Gesundheit ist das „A und O"; auch an der Börse – „eine Depotanreicherung" (WKN: VP3NSX)!

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig die Entwicklung von Impfstoffen ist. Darüber hinaus hat sich die neue mRNA-Technologie in Form der Covid-19-Vakzine von **Moderna** sowie **BioNTech/Pfizer** bewährt. Zahlreiche weitere Firmen gerieten durch Corona wieder in den Fokus der Anleger, wie etwa der Laborausrüster **Thermo Fisher Scientific**. Das Thema Corona wird uns wohl für den Rest unseres Lebens begleiten. Zudem sind zahlreiche weitere patientenspezifische Medikamente und Impfstoffe für zahlreiche Krankheiten in der Pipeline der Pharma-Konzerne und die Pharma- und Medizinbranche profitiert von Megatrends - Stichwort: alternde Gesellschaften; medizinischer Fortschritt; wirtschaftlicher Aufstieg der Schwellenländer. Und genau hier setzt das Open-End-Partizipationszertifikat der **Solactive Health Care Tech.-Index** an!

Im **Solactive Health Care Tech.-Index** nämlich sind die 20 Big Player vereint! Hinzu gesellen sich, neben den bereits Genannten wie **Moderna**, **BioNTech; Pfizer** und **Thermo Fisher** - auch unbekanntere Titel wie **Getinge AB**; **Regeneron Pharma**, oder **Novavax** - was für ein spannendes Töpfchen! Mit einem Tracker-Zertifikat auf diesen Index können Anleger mit nur einer Investition an der Entwicklung dieser Aktien partizipieren. Die Hoffnung der Menschheit ruht auf der Pharma- und Medizinbranche! Die Entwicklung von Impfstoffen, Tests und Medikamenten läuft auf Hochtouren, gerade jetzt nach der Corona-Pandemie. Seien Sie dabei (**WKN: VP3NSX; Kurs: EUR 135,20**)! Kurz vor Redaktionsschluss eine Erklärung zum:

KBV: Gerade in unsicheren Zeiten rentiert sich ein Blick auf diese Fundamentalkennzahl - wie etwa im Falle von THYSSENKRUPP - siehe S. 2!

Ich komme also auf meine Long-Ansage in Sachen **ThyssenKrupp** von Seite 2 zurück. Dort erzählte ich Ihnen von einem KBV von 0,3 - und das erscheint mir echt attraktiv! Aber nicht nur bei **ThyssenKrupp**: Nebenstehend habe ich für Sie einige fundamental reizvolle Basiswerte herausgepickt. Fundamental reizvoll mit Blick aufs KBV. Zur Erinnerung:

HDAX:
KBV-Bewertungen - Stand: 12. Mai 2023

Company	KBV
Dt. Bank	0,26
ThyssenKrupp	0,28
Porsche Autom.	0,31
Volkswagen Vz	0,38
Commerzbank	0,41
K+S	0,49
Vonovia	0,51
Mercedes Benz	0,81

Eigene Recherche *Optionsschein Trader*. Ohne Gewähr.

Das **Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV)** ist eine Kennzahl innerhalb der (fundamentalen) Aktienanalyse. Es gibt, grob gesagt, an, ob eine Aktie günstig oder teuer ist. Dabei geht es um das Verhältnis des Aktienkurses zum aktuellen Buchwert der Company! Zur Berechnung des KBV kommt folgende Formel zum Tragen: KBV = Marktkapitalisierung / Eigenkapital. Ein KBV von kleiner 1,0 spricht tendenziell für eine Unterbewertung des betrachteten Unternehmens.

Ein Blick auf das KBV lohnt also! Diese Zahl aber bitte niemals alleine für sich betrachten! Meine Einschätzung: Aktien bleiben attraktiv! Insbesondere fundamental unterbewertete Blue Chips, wie etwa eine **ThyssenKrupp** (**WKN: MB235H**) oder auch meine heutige Wochen-Spezialempfehlung auf die **Mercedes-Benz AG**, die gleich am Montag ihren Weg ins Musterdepot finden wird - siehe Seite 4 und Seite 5 (**WKN: VU1A37**).

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Kommen Sie gut in/durch die neue (Börsen)Woche - hierzu wünsche ich Ihnen, auch im Namen meines gesamten Redaktionsteams, alles Gute - und stets ein erfolgreiches und flinkes Trading-Händchen.

Bis zur kommenden Ausgabe verbleibe ich
herzlichst Ihr

Martin Wagner

**„Die Eule lebt im tiefen Wald,
sie ist sehr weise und sehr alt,
sie weiß sehr viel, doch sie spricht fast nie -
wären wir nur so klug wie sie ..."**
(unbekannter Verfasser)

Betreuungs-Service: Die Chefredaktion des Optionsschein-Traders steht Ihnen unter der E-Mail-Anschrift optionsscheine@boerse-inside.de für Fragen rund ums Thema Derivate zur Verfügung.

OPTIONSSCHEIN TRADER ist ein wöchentlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Handelsstrategien im Derivatebereich; Verantwortlicher Redakteur: Arno Ruesch (ViSdP) • Verlag: B-Inside International Media GmbH, Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Arno Ruesch• HRB 270560 • USt.-Id.-Nr.: DE 197501802 • Tel. 0761/ 45 62 62 1-22, Fax: 0761/ 45 62 62 1-88· Der Abonnementpreis beträgt EUR 29,50 inkl. MwSt im Monat inkl. Versandkosten · Bankverbindung: Dresdner Bank AG Freiburg, BLZ: 68080030, Konto-Nr. 654543900 · Credit Suisse 8022 ZH, Rathausplatz, Konto-Nr. 945453-71, Clearing-Nr. 4860, Dresdner Bank AG, Wien, BLZ: 19675, Konto-Nr. 200167600 Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Leser, die aufgrund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen.

Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahestehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenskonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer, unter der Internetadresse www.boerse-inside.de offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei. Verlag, Autor oder nahestehende Dritte halten Longpositionen in folgenden in diesem Brief genannten Wertpapieren: - Die genannten Personen beabsichtigen, die Aktien bei steigenden Kursen zu veräußern. Das gilt auch, wenn der steigende Kurs auf eine durch die Empfehlung hervorgerufene Nachfrage zurückzuführen ist. Mögliche weitere Interessenskonflikte: Mit Vontobel, Lang & Schwarz und Morgan Stanley bestehen Marketingkooperationen.